

Umzugscheckliste



Schritt 1: Allgemeine Verwaltung & Organisation (Laufend, aber frühzeitig beginnen!)

- Adressänderungen mitteilen bei:
 - Rentenversicherung / Postrentendienst (falls relevant)
 - Arbeitgeber
 - Banken & Sparkassen
 - Versicherungen (Siehe separater Punkt unten!)
 - Finanzamt
 - Agentur für Arbeit / Jobcenter (falls relevant)
 - Krankenkasse
 - Kindergeldstelle / Elterngeldstelle (falls relevant)
 - BAföG-Amt (falls relevant)
 - Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (GEZ)
 - Vereine, Verbände & Mitgliedschaften
 - Abonnements (Zeitungen, Zeitschriften, Streaming-Dienste etc.)
 - Online-Shops & Lieferdienste (Lieferadressen aktualisieren!)
 - Ärzte, Zahnärzte, Therapeuten

- Anwalt, Steuerberater (falls relevant)
- Freunde, Verwandte, Nachbarn, Geschäftspartner
- Versicherungen prüfen & informieren:
 - Haftpflichtversicherung
 - Hausratversicherung
 - KFZ-Versicherung
 - Rechtsschutzversicherung
 - Lebensversicherung / Berufsunfähigkeitsversicherung
 - Unfallversicherung
 - Sonstige relevante Versicherungen
- Verträge prüfen & kündigen/ummelden/neu abschließen:
 - Alter Mietvertrag
 - Neuer Mietvertrag
 - Strom-, Gas-, Wasserversorger
 - Telefon & Internet
 - Mobilfunkvertrag
 - Kabelfernsehen / TV-Anbieter
 - Telefon & Internet
 - Fitnessstudio, Carsharing, sonstige Dienstleistungen



Schritt 2: So früh wie möglich

- Umzugstermin festlegen (möglichst genau)
- Besichtigungstermin vereinbaren
- Packt an beauftragen: Umzug buchen (Privatumzug, Seniorenzug, Firmenumzug, Fernumzug). Zusatzleistungen besprechen!
- Umzugsurlaub beantragen
- Renovierungsbedarf klären: Absprachen mit Vermietern (alt/neu) treffen.
- Ausmisten & Entrümpeln beginnen: Keller, Dachboden, Schränke durchgehen.
- Sperrmüll organisieren/planen: Termin bei der Stadt anfragen oder Alternativen prüfen.
- Möbelstellplan erstellen
- Kindergarten-/Schulplatz organisieren
- Einlagerungsbedarf prüfen: Brauchen Sie Zwischenlager? Fragen Sie nach unseren Einlagerungsmöglichkeiten



Schritt 3: Aktive Vorbereitung (Ca. 2-3 Wochen vorher)

- Verpackungsmaterial besorgen/bestellen.
- Systematisch packen beginnen
- Kartons detailliert beschriften (Inhalt + Zielraum NEU + ggf. "Vorsicht Glas")
- Nachsendeauftrag bei der Post stellen
- Renovierungsbedarf klären: Absprachen mit Vermietern (alt/neu) treffen.
- Halteverbotszonen beantragen/bestellen: Für beide Adressen! Wichtig!
- Übergabetermin vereinbaren (alt & neu)
- Ablesetermin für Zählerstände vereinbaren
- Daueraufträge / Lastschriften prüfen & anpassen
- Lebensmittelvorräte aufbrauchen
- Betreuung für Kinder/Haustiere am Umzugstag finalisieren
- Werkzeugkiste zusammenstellen
- Hausapotheke prüfen/ergänzen



Schritt 4: Endspurt (Ca. 1 Woche vorher)

- Packen abschließen (bis auf das Nötigste).
- "Erste-Hilfe-Koffer" packen: Alles Wichtige für den Umzugstag und die erste Nacht
- Wertsachen, Schmuck, wichtige Dokumente sicher und separat aufbewahren (persönlich transportieren!)
- Kühlschrank/Gefriertruhe abtauen & reinigen
- Nachbarn informieren (alt & neu)
- Möbel demontieren (falls selbst durchgeführt). Schrauben etc. sicher und beschriftet aufbewahren.
- Bargeld abheben
- Alle benötigten Schlüssel bereithalten
- Teppiche, empfindliche Böden schützen (falls selbst organisiert).
- Pflanzen transportgerecht vorbereiten



Schritt 5: Am Tag davor

- Letzte benötigte Dinge packen (Kulturtasche, Kleidung für Umzugstag)
- Handy/Powerbank voll aufladen!
- Wege/Treppenhaus freihalten
- Verpflegung/Getränke bereitstellen
- Letzte Kontrolle aller Absprachen



Schritt 6: Am Umzugstag!

- Treppenhaus/Wege auf Vorschäden prüfen! Vor Ankunft des Teams, dokumentieren (Foto)
- Team pünktlich empfangen & einweisen. Besonderheiten zeigen
- Letzter Kontrollgang durch die alte Wohnung. Fenster schließen, Heizung aus? Nichts vergessen? Namensschilder entfernen
- Übergabe alte Wohnung: Zählerstände ablesen (Protokoll!), Übergabeprotokoll mit Vermieter ausfüllen, Schlüsselübergabe.
- Neue Wohnung öffnen, Team einweisen, Möbelstellplan sichtbar machen
- Während des Entladens ansprechbar sein für Fragen zur Platzierung
- Arbeit abnehmen: Nach Entladung auf Vollständigkeit und Schäden prüfen. Arbeitsschein/Lieferschein unterschreiben



Schritt 7: Nach dem Umzug ▲

- Ummeldung beim Bürgeramt: Gesetzliche Pflicht! Innerhalb der Frist (meist 1-2 Wochen). Personalausweis/Reisepass ändern lassen
- KFZ ummelden bei der Zulassungsstelle
- Auspacken: Zuerst das Wichtigste, dann systematisch.
- Möbel endgültig aufstellen
- Lampen anbringen, Regale montieren etc.
- Alte Wohnungsreinigung durchführen/lassen
- Kautions für alte Wohnung zurückfordern
- Ggf. versteckte Transportschäden melden (innerhalb der Meldefrist!)
- Willkommen im neuen Zuhause!
- Transportdienst bewerten: Ihr Feedback hilft und anderen Kunden!

Überfordert? Keine Sorge! Konzentrieren Sie sich auf die wichtigsten Punkte – den Rest übernehmen wir gerne. "Packt an" bietet Ihnen maßgeschneiderte Lösungen vom Kleintransport bis zum Fullservice-Umzug.